



## ***Kurzbericht zur Gemeinderatssitzung vom 03.03.2022***

### **Zu Punkt 1)**

#### **Vergabe der Bauarbeiten zur Herstellung der Trinkwasserleitung für das Gebäude Bösing Str. 29**

##### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende berichtet, dass im Zuge der Erschließungsarbeiten für die Errichtung eines Einfamilienhauses in der Bösing Straße 29 auf dem Flurstück mit der Nummer 10 in Herrenzimmern die Anlage eines Trinkwasseranschlusses notwendig ist. Für die Herstellungskosten in öffentlichen Verkehrsflächen ist die Gemeinde Bösing zuständig.

Für die Erschließungsarbeiten legte die Rapp Bauunternehmung e.K. ein Angebot vom 11.12.2021 vor.

Die Gesamtkosten liegen bei 11.548,97 €. Dieses Angebot hat das Ingenieurbüro Weisser & Kernl aus Villingendorf geprüft. Die Preise sind gerechtfertigt. Lediglich die angebotene Position 10.02.050 (Entwässerungsrinne 176,46 €) ist auf dem privaten Grundstück und muss dort berechnet werden.

Die Gemeindeverwaltung schlägt die Beauftragung der Rapp Bauunternehmung e.K. vor. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

### **Zu Punkt 2)**

#### **Beschaffung eines Wassersaugers für die FFW Bösing-Herrenzimmern**

##### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende teilt mit, dass während des Unwettereinsatzes am 28. Juni 2022 der Feuerwehrsauger der Freiwilligen Feuerwehr seinen Betrieb aufgab. Das Gerät dient der Beseitigung von Überschwemmungen, ausgelaufenen Flüssigkeiten auf Straßen oder für Aufräumarbeiten nach Bränden.

Eine Reparatur ist leider nicht mehr möglich, da die entsprechende Steuerplatine nicht mehr lieferbar ist. Das Nachfolgemodell des funktionsunfähigen

Feuerwehrsaugers ist der NILFISK Feuerwehrsauger ATTIX 751-71 MWF.

Die Freiwillige Feuerwehr schlägt jedoch die Beschaffung des günstigeren Kompaktwassersaugers Mini-AQUATIX der Spechtenhauser Pumpen GmbH vor.

Angebot 1: Spechtenhauser Pumpen GmbH 2.810,68 €

Vergleichsangebot 2: 3.664,01 €

Vergleichsangebot 3: 3.672,76 €

Aufgrund des günstigeren Preises schlägt die Gemeindeverwaltung die Beschaffung des Kompaktwassersaugers Mini-AQUATIX der Spechtenhauser Pumpen GmbH vor. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

### **Zu Punkt 3) Beschaffung eines Kompressors für den Bauhof**

#### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende teilt mit, dass für die erfolgreiche Arbeit des Gemeindebauhofs unter anderem ein Kompressor sinnvoll ist, welcher Druckluft für Baumaschinen liefert. Insbesondere ist dies bei Abbrucharbeiten und Rohrbrüchen aber auch beim Durchspülen von Leitungen notwendig.

Der aktuell vom Gemeindebauhof verwendete Kompressor ist nicht mehr funktionsfähig, über 50 Jahre alt und kaum noch reparierbar.

In Frage kommt die Beschaffung eines Kompressors „Copco“ der Firma Atlas. Der Preis liegt allerdings bei 21.241,50 € brutto.

Das Vergleichsmodell von Kaeser Kompressoren, die MOBILAIR M27 PE Mobil 6,5 kVA ist günstiger. Ein Angebot hierfür legen zwei Unternehmen vor:

DINGLER Baumaschinen GmbH & Co.KG	16.600,00 € brutto
Berthold Aicheler Baumaschinen	17.375,19 € brutto

Der zum Kauf vorgesehene Kompressor ist zusätzlich auch mit einem Notstromaggregat für Starkstrom und Lichtstrom versehen. Somit werden auch Arbeiten mit Elektrogeräten im gesamten Gemeindegebiet möglich.

Mit der Firma Aicheler Baumaschinen hat die Gemeinde Böisingen bisher gute Erfahrungen im Service gemacht. Deshalb befürwortet der Bürgermeister die Vergabe an die Berthold Aicheler Baumaschinen GmbH.

#### **Diskussion:**

Im Gemeinderat wird darum gebeten mit der Fa. Aicheler nachzuverhandeln, damit zumindest Preisgleichheit besteht. Dann kann das Argument der guten Erfahrung mit dem Service herangezogen werden. Wenn nachverhandelt worden ist, soll an den günstigsten Bieter vergeben werden. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

### **Zu Punkt 4) Neuer Straßename im Gewerbegebiet Pfarrbrühl**

#### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Flurstück 2352/5 und ein Teilabschnitt des Flurstücks 2349 in Böisingen im „Pfarrbrühl“ bisher keinen Straßennamen haben. Mittlerweile befinden sich dort zwei Trafostationen mit den Hausnummern zwei und vier. Außerdem werden Birgit und Walter Bantle dort bald ihre Unternehmensansiedlung abschließen.

Aus diesen Gründen benötigen die beiden Flurstücke einen Straßennamen. Der Bürgermeister schlägt als Straßennamen „Bendelbachstraße“ vor.

#### **Diskussion:**

Im Gemeinderat wird ein weiterer Vorschlag gemacht mit der Bezeichnung „Grabenwaldblick“. Dieser Name wird mehrheitlich beschlossen.

## **Zu Punkt 5)**

### **Auftragserteilung für neuen Internetauftritt der Gemeinde**

#### **Sachverhalt:**

Wie bei der Haushaltsplanerstellung besprochen, soll im Jahr 2022 nach der Bürgermeisterwahl die Erstellung eines neuen Internetauftritts angegangen werden. Herr Jetter teilt weiterhin mit, dass die verbindlich vorgeschriebene Barrierefreiheit (EU-Richtlinie) mittels einer Übergangslösung für 2 Jahre umgesetzt wurde. Es ist jedoch dringend erforderlich, dass danach ein sogenanntes Relaunch des bestehenden Internetauftritts erfolgt. Dieses Relaunch bei der Fa. Hitcom hat den Vorteil, dass ein deutlich reduzierter Arbeitsaufwand in der Verwaltung durch die automatisierte Übernahme der Modulinhalte gewährleistet ist. Das Angebot der Fa. Hitcom beläuft sich auf 16.398,20 €. Bei der exakten Festlegung der Inhalte im Herbst können selbstverständlich weitere Bausteine dazugebucht werden. Der Auftrag muss bis zum 31.03.2022 erteilt werden um eine weitere Gutschrift in Höhe von 1.000,-- € zu erhalten.

#### **Diskussion:**

Im Gemeinderat ist man grundsätzlich mit der Beauftragung der Fa. Hitcom einverstanden. Es wird jedoch der Vorschlag gemacht, dass an einer Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung des Design's und der wesentlichen Inhalte auch Gemeinderäte beteiligt werden.

Weiterhin wird nachgefragt, ob auch Alternativangebote eingeholt worden sind. Herr Jetter teilt mit, dass dies nicht der Fall ist, da der Arbeitsaufwand der Verwaltung bei einer kompletten Neuerstellung mit einem anderen Anbieter erheblich ist und somit keine wirtschaftliche Lösung darstellt. Außerdem gewährt die Fa. Hitcom noch die Gutschrift von 1.000,-- €. Aus dem Gemeinderat wird geäußert, dass ein komplett neuer Internetauftritt Kosten in der Größenordnung von 20.000,-- € bis 25.000,-- € verursachen wird, so dass das Angebot der Fa. Hitcom als günstig zu bezeichnen ist. Auf eine weitere Nachfrage bestätigt Herr Jetter, dass die Preisbindung bis im Herbst Gültigkeit hat. Dort soll dann mit den Arbeiten begonnen werden. Die Beauftragung der Fa. Hitcom wird einstimmig beschlossen.